

DFG Graduiertenkolleg 2845

Family Matters. Figuren der Ent-Bindung

Studienprogramm:

Das Studienprogramm sieht ein gestaffeltes Ausbildungskonzept vor, das sich in vier Phasen (Konzeptphase, Profilphase, Ausarbeitungsphase und Abschlussphase) gliedert.

Phase	Semester	Schwerpunkt
Konzeptphase	1-2	Erarbeitung methodischer und theoretischer Instrumente
Profilphase	3-4	stärkere persönliche Akzentsetzung / erste Kapitelentwürfe
Ausarbeitungsphase	5-6	weitere Kapitelentwürfe / Niederschrift
Abschlussphase	7-8	Konzentration auf den Abschluss der Dissertation

Veranstaltungen im Überblick (pro einzelner/r Kollegiaten/in)

Veranstaltungstyp	Konzeptphase		Profilphase		Ausarbeitungsphase		Abschlussphase	
	1. Sem.	2. Sem.	3. Sem.	4. Sem.	5. Sem.	6. Sem.	7. Sem.	8. Sem.
Forum	x	x	x	x	x	x	x	x
Basisseminare I und II	x	x						
Klausurtagung	x		x					
Workshop		x		x		x		
Öffentliche Tagung					x			
Schlüsselkompetenzen (bei Bedarf)	(x)	x	(x)	x	(x)			
Weitere Seminare (freiwillig)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)		

Pflichtveranstaltungen:

Kontinuierliches Forum (14-tägig, 4-stündig, 2 SWS):

Permanentes Doktorand/innenkolloquium unter Beteiligung der antragstellenden Hochschullehrer/innen. Das Forum dient

- der Vorstellung und ausführlichen Diskussion der Dissertationsprojekte
- der Diskussion von Grundlagentexten, die für das Kolleg insgesamt wichtig sind;
- der inhaltlichen und organisatorischen Vorbereitung von Workshops und Tagungen.

Basisseminare zu Beginn jedes Promotionsstudiums (14-tägig, 4-stündig, je 2 SWS):

1. Semester: **Basisseminar I** zu Grundlagentexten der Familientheorie aus verschiedenen Disziplinen (Philosophie, Geschichtswissenschaft, Ethnologie, Soziologie, Recht, Psychoanalyse, Literaturwissenschaft).
2. Semester: **Basisseminar II** zur Literaturgeschichte der Familie sowie zu einschlägigen literaturtheoretischen Themen.

Regelmäßige weitere Veranstaltungen:

- **Klausurtagung** (oder Block-Kolloquium) im 1. und 3. Semester, mit Beteiligung der antragstellenden Hochschullehrer/innen sowie von jeweils ca. zwei Gastwissenschaftler/innen.
- **Eintägiger Workshop** (im 2., 4. und 6. Semester), jeweils mit einem/r Gastwissenschaftler/in.
- **Öffentliche Tagung** (einmal pro Kohorte): 10–12 Vorträge, unter starker Beteiligung von Kooperationspartner/innen und Gästen sowie fortgeschrittenen Kollegiat/innen.

Wahlpflichtveranstaltungen:

Je nach Bedarf werden, in Kooperation mit dem Graduate Center der LMU, folgende Veranstaltungen zu **Schlüsselkompetenzen** angeboten (Wahlpflichtveranstaltungen):

- **Training von Präsentationsformen und Sprachkurse**
- **Veranstaltungen zu möglichen Berufsfeldern** (mit Gästen aus entsprechenden Bereichen, z.B. Verlagslektoren, Mitarbeitern von Literaturhäusern, Alumni früherer Graduiertenkollegs etc.)
- **Digital Humanities**: Schulung in Open Access und eHumanities; Kooperation mit der IT-Gruppe Geisteswissenschaften der LMU, der Universitätsbibliothek und dem Open Science Center

Weiterhin sind auch **Haupt- und Oberseminare** des regulären Studienprogramms der LMU nach Absprache und Interesse für Kollegiat/innen geöffnet.